



Protokoll Begleitausschuss



Ort: Bücherei der Kreisverwaltung, Parkstraße 6, 34576 Homberg
Termin: 14.10.2015
Beginn: 16.00 Uhr
Ende: Uhr

Anwesende :

Herr Spengler, Herr J. Helwig, Frau Schmitt, Herr Hannappel, Frau Wagner, Frau Eisenach, Herr Dr. Vaupel, Herr Recke, Herr Kindler

Herr Bürger und Frau Roth als Koordinierungs- und Fachstelle/federführendes Amt

als Gäste:

Herr Andreas Schnücker und Herr Markus Blasquez, SEK u. Buntes Hochland,
Herr Wolfgang Marek, Carl-Bantzer-Schule,
Herr Stefan Bornemann, Dabei e.V.,
Herr Jan Schomann, Stadtjugendring Homberg (Efze) ,
Herr Andreas Köthe, Wabern

Entschuldigt:

Frau Brandes und Herr Richter, Herr Fischer, Frau Bornmann und Frau Gringel,
Herr Schott, Frau Scheffer, Herr Becker, Herr Ide

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Interessensbekundungen – Gäste haben das Wort
- Interne Beratung und Abstimmung
- Termine und

TOP 1

Herr Bürger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung

TOP 2



Vorliegende IBs

15 – Buntes Hochland Gilsberg –
Internetplattform für Arbeit mit Flüchtlingen

16 – Förderverein CBS – Theater u.
Willkommenskultur in CBS

17 – dabei e.V. – Ich und Deutschland –
Filprojekt (aus Sicht von Flüchtlingen)

18 – Stadtjugendring HR e.V. – Homberg hilft
– Benefizkonzert mit Spendensammlung

19 – Refugee Welcome (kreisweite Koop.) –
Mentorenausbildung Flüchtlingbegleiter

20 – EV. Kirche Schwarzenborn – Begegnung
u. Malen mit Flüchtlingen

21 – Wabern – Musik verbindet die Welt –
Projektor und Soziale Medien

Interessensbekundung
zur Förderung der Partnerschaft für Demokratie im Schwabelland-Kreis

„Demokratie leben!“
Die Koordinierungs- und Fachstelle prüft die grundsätzliche Förderfähigkeit der eingereichten Interessensbekundung. Förderfähige Interessensbekundungen werden durch die Antrag stellernden im Begleitausschuss vorgestellt. Der Begleitausschuss entscheidet danach über die Förderung.

Nach der Entscheidung des Begleitausschusses erhalten Sie von der Koordinierungs- und Fachstelle weitere Informationen.

Auf die Förderung besteht kein rechtlicher Anspruch.

! Bitte senden Sie diese Interessensbekundung ausgefüllt per E-Mail an info@demokratieleben.de oder persönlich.

Um das Formular problemlos bearbeiten zu können, nutzen Sie bitte die aktuelle Version des Acrobat Reader von Adobe. Einen kostenlosen Download der Software erhalten Sie [hier](http://www.adobe.com).

Die Fragen bezüglich der eingereichten Projektanträge werden Sie von links an:
„Gewalt geht nicht!“
Herrn Stephan Bürger
08901 178 500
stephan.buerger@schwabellandkreis.de
www.gewalt-geht-nicht.de

TOP 3 + 4



15. Projekt

Titel:	15 – Schwalm-Eder.net - Aufbau einer Plattform im Internet zur Flüchtlingshilfe
Träger:	AK Buntes Hochland und Gemeinde Gilserberg
Projekttyp:	Aufbau Netzwerk und Medienprojekt
Wirkungsort:	Kreisweit
Zeitraum:	15.10. – 31.12.2015
Projektskript:	<ul style="list-style-type: none"> • Info- und Austauschplattform im Internet • Nutzer sind Flüchtlingsinitiativen aus dem gesamten Kreisgebiet
Zielgruppe:	Ehrenamtliche im Bereich Flüchtlinge aus dem SEK, sowie Städte und Gemeinden
Anzahl TN:	100
Leitziel:	LZ 1
Beantragte Fördersumme:	7.150,00€

Herr Schnücker und Herr Blazquez stellen das Projekt vor.

Den Mitgliedern des Begleitausschuss scheint der Name „schwalm-eder.net“ zu allgemein gehalten und nicht eindeutig der Zweck dahinter ersichtlich. Herr Schnücker gibt an, dass der Name nochmals überdacht wird. Zwischenzeitlich ist der Name geändert worden, das Projekt ist jetzt erreichbar unter "forum-asyl.schwalm-eder.net".

Auf Nachfrage macht Herr Schnücker deutlich, dass das Projekt auch nach dem 31.12.2015 bestehen bleibt. Der Schwalm-Eder-Kreis ist Inhaber der Rechte des Internetauftritts und auch weiterhin verantwortlich für die Seite. Die Förderung der Erstellung der Homepage ist lediglich als Anschub-Hilfe zu verstehen.

Lfd.Nr.:15	Titel: Plattform für Flüchtlingshilfe	Beantragte Summe: 7.150,00 EUR
Bemerkungen:		
Entscheidung: 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enth.		Bewilligte Summe: 7.150,00 €



Protokoll Begleitausschuss



16. Projekt

Titel:	16 – Willkommenskultur an der CBS – Theater zum Thema Migration
Träger:	Förderverein der Carl-Bantzer-Schule Schwalmstadt Carlchen e.V.
Projekttyp:	Theaterprojekt
Wirkungsort:	Schwalmstadt
Zeitraum:	15.10.-31.12.2015
Projektskript:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufführung eines Theaterstücks • Nachbesprechung der Aufführung • Aufgreifen der Thematik im weiteren Unterricht
Zielgruppe:	SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund
Anzahl TN:	150
Leitziel:	LZ 1
Beantragte Fördersumme:	600,00€

Herr Marek stellt das Projekt vor.

Die Schule möchte die Kosten für die Kinder so gering wie möglich halten, an das Theaterstück sollen sich Diskussionen anschließen, die Lehrer werden Materialien dazu erhalten.

Der Förderverein beteiligt sich an den Kosten des Projekts.

Herr Dr. Vaupel bittet darum, dass gelungene Veranstaltungen innerhalb der Schulen bekanntgemacht werden und sich die Schulen gerade in diesem Bereich gut vernetzen.

Herr Schnücker merkt an, dass die neue Internetplattform auch den Schulen offen stehen soll.

Lfd.Nr.:16	Titel: Willkommenskultur an der C-B-S	Beantragte Summe: 600,00 EUR
Bemerkungen: Andere Schulen sollen an zukünftigen Aktionen beteiligt werden um eine größere Anzahl an Schülern zu erreichen.		
Entscheidung: 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enthaltung		Bewilligte Summe: 600,00 €



17. Projekt

Titel:	17 – Ich und Deutschland
Träger:	dabei! E.V.
Projekttyp:	Filmprojekt
Wirkungsort:	SEK
Zeitraum:	05.10.-31.12.2015
Projektskript:	<ul style="list-style-type: none"> Filmprojekt mit Flüchtlingen Einsatz des Films in Schulen, um als „Opener“ für das Thema zu dienen
Zielgruppe:	Produktion mit Flüchtlingen/Nutzung des Videos mit Schülerinnen
Anzahl TN:	
Leitziel:	LZ 3
Beantragte Fördersumme:	5.800,00€

Herr Bornemann stellt das Projekt vor.

Das Projekt soll sich an eine breite Öffentlichkeit wenden: Schulen, Vereine, Feuerwehren, Behörden, Jugendpflegen, evtl. auch YouTube.

Herr Kindler merkt an, dass der Film möglichst leicht erreichbar sein soll für viele Leute. Herr Bornemann sagt dies zu, eine Veröffentlichung bei YouTube hänge aber auch davon ab, welche Protagonisten bei dem Film dabei sein werden.

Herr Spengler merkt an, dass der Verein „dabei! e.V.“ aus Kassel komme. Er stellt die Frage, ob ein Träger aus dem Schwalm-Eder-Kreis nicht geeigneter wäre? Frau Wagner und Herr Bornemann erklären, dass „dabei! e. V.“ zurzeit noch nicht als gemeinnützig anerkannt sei und deshalb das Haus Carl Sonnenschein, das auch hinter diesem Projekt steht und sich ideell und finanziell beteiligt, Projektträger werden soll.

Lfd.Nr.: 17	Titel: Ich und Deutschland	Beantragte Summe: 5.800,00 EUR
Bemerkungen:		
Entscheidung: 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enth.		Bewilligte Summe: 5.800,00 €



18. Projekt

Titel:	18 – Homberg hilft
Träger:	Stadtjugendring Homberg e.V.
Projekttyp:	Benefizkonzert
Wirkungsort:	Homberg
Zeitraum:	01.12.-31.12.2015
Projektskript:	<ul style="list-style-type: none">• Öffentliches Benefizkonzert auf dem Marktplatz• Sammlung von Spenden• Spendenerlöß soll später im Sinne von „Demokratie leben!“ in Homberg (Efze) verwandt werden
Zielgruppe:	Mehrheitsgesellschaft und Flüchtlinge
Anzahl TN:	500
Leitziel:	LZ 1
Beantragte Fördersumme:	1.930,00€

Herr Schomann stellt das Projekt vor.

Herr Bürger weist darauf hin, dass die Einnahme von Spenden mit der Regiestelle geklärt ist. Normalerweise müssen alle Einnahmen zur Finanzierung des Projektes eingesetzt werden. Dies ist nicht der Fall, wenn die eingenommenen Spenden im Sinne des Bundesprogramms verwendet werden.

Frau Wagner merkt an, dass die Kosten für die professionelle Security sehr hoch sind. Vielleicht könnte diese Position von Bediensteten der Stadt Homberg (Efze) oder der Feuerwehr ausgefüllt werden. Nicht immer sei professionelle Security notwendig.

Herr Schomann wird versuchen, bei der Stadt entsprechendes zu bewirken, es sei aber meist besser wenn Profis diese Aufgabe übernehmen.

Herr Spengler weist darauf hin, dass eine professionelle Security wichtig sei und der Stadt Homberg (Efze) sicher das Potenzial dazu fehle.

Herr Kindler weist darauf hin, dass die Security auf keinen Fall dominant auftreten dürfe.

Nach ausführlicher Diskussion wird dennoch der Position der Security zugestimmt. Die Sicherheit solcher Veranstaltungen soll im Vordergrund stehen. Das Ziel einen „Homberger-Fonds“ anzusparen wird als sehr ambitioniert angesehen.

Lfd.Nr.: 18	Titel: Homberg (Efze) hilft	Beantragte Summe: 1.930,00 EUR
Bemerkungen:		
Entscheidung: 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enth.		Bewilligte Summe: 1.930,00 €



21. Projekt

Titel:	21 – Musik verbindet die Welt
Träger:	Wabern
Projekttyp:	Kultur- und Medienprojekt
Wirkungsort:	Wabern und SEK
Zeitraum:	15.10-31.12.2015
Projektskript:	<ul style="list-style-type: none"> • Medienprojekt • Video und Audio • Verbreitung über soziale Medien
Zielgruppe:	Mehrheitsgesellschaft
Anzahl TN:	300
Leitziel:	LZ 1
Beantragte Fördersumme:	4.550,00 €

Herr Köthe stellt das Projekt vor.

Das Projekt sei für soziale Medien konzipiert und GEMA-rechtlich angemeldet und abgesichert. Der Refrain soll sich nach dem Ice-Bucket-Challenge-Prinzip im Internet verbreiten.

Es sollen Prominente für Kurzsequenzen im Film gewonnen werden.

Am 22.11. findet ein öffentliches Refrain-Singen in Wabern statt, das gesamte Projekt kann bis zum 15.12.2015 realisiert werden.

Die in der Interessenbekundung angegebenen 550,00 € sind nicht als Lohnkostenerstattung für die Gemeinde Wabern gedacht sondern es handelt sich um Honorarkosten.

Herr Köthe spielt das Lied vor, der Text befindet sich im Anschluss an das Protokoll.

Lfd.Nr.: 21	Titel: Musik verbindet die Welt	Beantragte Summe: 4.550,00 EUR
Bemerkungen:		
Entscheidung: 9 x Ja, 0 x nein, 0 x Enth.		Bewilligte Summe: 4.550,00 €



Protokoll Begleitausschuss





Protokoll Begleitausschuss



Herr Bürger erläutert kurz die zurückgezogenen Projekte aus Schwarzenborn, Felsberg und „Refugees welcome“.

Weiterhin wurde das bereits bewilligte Projekt „Fußball verbindet“ nicht durchgeführt, sodass die zurück gegebenen Gelder in anderen Projekten verwandt werden können



Ein weiteres Projekt

Titel:	Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
Träger:	KuF
Projekttyp:	Aufbau Netzwerk / Außerschulische Jugendbildung / Schulprojekt
Wirkungsort:	Kreisweit
Zeitraum:	26. – 27.11.2015
Projektskript:	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsaustausch der SoR-Schulen • Input zur Unterbringung von Flüchtlingen im Landkreis • Vorstellung einer Unterrichtseinheit • Projektausblick für 2016 • Förderberatung Demokratie leben! und „Gewalt geht nicht!“
Zielgruppe:	Schüler u. Schülerinnen sowie Lehrer und Lehrerinnen
Anzahl TN:	30
Leitziel:	LZ 3
Beantragte Fördersumme:	

Herr Bürger erläutert das o. g. Projekt. Das für das Jahr 2015 noch zur Verfügung stehende Projektgeld soll hierfür verwandt werden. Somit wird die Fördersumme für den Schwalm-Eder-Kreis vollständig ausgeschöpft.

Lfd.Nr.:	Titel: SoR-SmC	Beantragte Summe:
		Restmittel für das Jahr 2015
Bemerkungen:		
Entscheidung: 9 x Ja, 0 x Nein, 0 x Enth.		Bewilligte Summe:
		Restmittel für das Jahr 2015 – Summe?



Protokoll Begleitausschuss



Termine 2015

Gibt es Termine, die Sie benennen wollen?

Der angedachte Termin 04.11. 2015 fällt aus

Es ist angedacht, kurzfristig noch eine Demokratiekonferenz für die Projektträger 2015 anzubieten

- Austausch im Projektmarkt
- Ausblick u. Förderberatung 2016

Stephan Bürger

S. Bürger
Projektleitung

Angelika Roth

A. Roth
Verwaltungsfachwirtin



Helden

Text: Andreas Köthe
Komposition: Andreas Köthe

Strophe:

Dieser Song ist nur für
Helden mit Gespür für
eine Welt, die dringend Helden
Braucht

Die das Leben lieben
die den Krieg besiegen
die verhindern, dass es brennt und
raucht

Bridge:

Helden haben Mut, sind ehrlich
für die Liebe unentbehrlich
mit Superkräften gegen Sturm und
Tiefs

Helden kämpfen für das Gute
jeden Tag, jede Minute
Bis zum letzten Atemzug

Refrain:

Jeder, den wir fallen lassen,
fällt dorthin, wo Menschen hassen.
Nein, dass lassen wir nicht zu

Jeder, den wir fallen lassen,
fällt dorthin, wo Menschen hassen.
Nein, dass lassen wir nicht zu

Strophe:

Helden brauchen keine
Religionen
keine Pässe, Millionen
kein Hurra fürs Vaterland

Helden lassen sich niemals
bestechen
Helden halten ihr Versprechen
Helden reichen jedem ihre Hand

Bridge:

Helden haben Mut, sind ehrlich
für die Liebe unentbehrlich
mit Superkräften gegen Sturm
und Tiefs

Helden kämpfen für das Gute
jeden Tag, jede Minute
Bis zum letzten Atemzug

Refrain:

Jeder, den wir fallen lassen,
fällt dorthin, wo Menschen
hassen.

Nein, dass lassen wir nicht zu

Jeder, den wir fallen lassen,
fällt dorthin, wo Menschen
hassen.

Nein, dass lassen wir nicht zu